

Programm zum Programmieren

Programme für Mikrocontroller schreibt man in sogenannten Entwicklungsumgebungen (IDE = integrated development enviroment) auf einem Computer und überträgt sie dann z.B. per USB-Schnittstelle. Die Entwicklungsumgebung für die vielen verschiedenen Arduino-Mikrocontroller heißt „Arduino“ und sieht aus wie ein ganz normales Programm mit einigen Sonderfunktionen.

Überblick



Der grundlegende Aufbau jedes Arduino-Programms ist also **immer** so:



Aufgabe 3.1 - Erster Kontakt

In dieser Aufgabe lernst du, wie das unveränderte „leere“ Programm auf den Arduino übertragen wird. Da die Entwicklungsumgebung für viele verschiedene Arduino-Boards geeignet ist, die an allen möglichen Schnittstellen des Computers angeschlossen werden.

Deshalb sind erst einmal zwei Einstellungen notwendig¹⁾:



¹⁾

In der Schule stimmen die meistens schon, weil der Administrator das passend eingestellt hat, auf deinem eigenen Computer musst du dich da selber drum kümmern

From:

<https://wiki.qg-moessingen.de/> - QG Wiki

Permanent link:

<https://wiki.qg-moessingen.de/faecher:nwt:arduino:lernbaustein1:blink:start?rev=1580993548>

Last update: 06.02.2020 13:52

